

BSV Ohringen: Saisonstart nach Mass!

Auftakt für den BSV Ohringen zur 1. Liga Wintermeisterschaft. Mit neu formiertem Team gelingt der Start mit zwei Siegen optimal.

Drei Rücktritte, eine Rückkehr!

Mit einem auf mehreren Positionen veränderten Team startete der BSV Ohringen am Sonntag zur 1. Liga Wintermeisterschaft. Zum einen gab es gegenüber der letzten Hallensaison, in welcher der BSV Ohringen aus der NLB abgestiegen war, den definitiven Rücktritt von Schlagmann Kurt Beck in die 2. Mannschaft zu beklagen. Den selben Schritt wählten nach der Sommersaison Silvan Bachmann, welcher aus beruflichen Gründen kürzer treten muss und Erich Krügel, welcher nur noch als Notnagel zur Verfügung steht. Neben diesen Rücktritten kann der BSV Ohringen auch eine interessante Rückkehr vermelden: Mathias Ziereisen, die letzten zwei Jahre bei der FBR Elgg unter Vertrag, hat sich entschlossen, wieder die Farben der Ohringer zu tragen. Dank seinem Talent, und seiner NLA-Erfahrung auf jeden Fall eine Verstärkung für den BSV Ohringen! Mit einem knappen aber sehr erfahrenen 1. Liga Kader wurde als Saisonziel das Erreichen der Finalrunde der besten vier Teams festgelegt.

Überzeugend und druckvoll ins 1. Spiel!

Gegen den Aufsteiger Beringen erwischte der BSV Ohringen einen Start nach Mass. Erst wenige Minuten waren gespielt und das Skore lautete bereits 6:0 für den Favoriten. Dank konzentriertem Spiel wurde der 1. Satz schnell mit 15:8 gewonnen. Im zweiten Satz waren es die Klettgauer, die für den Druck sorgten und ihrerseits scheinbar vorentscheidend mit 10:5 in Führung gehen konnten. Ein geschickt gewähltes Time Out brachte Ohringen zurück ins Spiel und bescherte diesen in der Folge mit 10:1 Punkten den

15:11 Satzgewinn und somit einen 2:0 Sieg.

Harziger Beginn gegen Embrach

Das zweite Spiel des Tages gegen Embrach erinnerte fest an den vorangegangenen Spielabschnitt gegen Beringen. Auch Embrach ging rasch in Front und erspielte sich bis zum 11:6 einen komfortablen Vorsprung. Auch dieses Mal gelang es dem BSV Ohringen bis zum 11:11 auszugleichen. Doch dann war der Faden gerissen und Embrach brachte den 1. Satz mit 15:12 über die Runde. Endlich erwachte Ohringen aus seiner Lethargie und begann sich auf seine Stärken zu konzentrieren. Ein taktischer Wechsel, Sigg übernahm den Angriff von Rüesch, hatte zur Folge, dass die Eigenfehlerquote gegen Null gedrückt wurde. Somit hatte Ohringen das Spiel in der Hand – und gab es nicht mehr los. Ohringen gewann den 2. Satz mit 15:7. Kurioses ereignete sich im Entscheidungssatz. Nach dem Stand von 1:1 startete Ohringen ein wahres Angriffsfeuerwerk und erzielte 13(!) Punkte in Serie bis zum 14:1 und einer Serie von Matchbällen. Mit der Gewissheit des bevorstehenden Sieges leisteten sich die Ohringer noch einige Unkonzentriertheiten, bis der Sieg schlussendlich mit 15:6 Tatsache wurde.

Für den BSV Ohringen spielten: Plattner, Rüesch, Sigg, Wittwer, Ziereisen

<http://www.bsvohringen.ch>